

Protokoll

Ordentliche Versammlung der reformierten Kirchgemeinde Münsingen

Mittwoch, 3. Juni 2026, 20.10 bis 21.20 Uhr

(im Anschluss an die Versammlung des Gemeindeverbandes Friedhofwesen Münsingen/Rubigen)
im Kirchgemeindehaus Münsingen

Vorsitz	Rahel Kohler, Präsidentin der Kirchgemeinde
Protokoll	Marlène Kiener, Verwalterin der Kirchgemeinde
Publikation	<ul style="list-style-type: none"> - Im Anzeiger Konolfingen vom 30.4.2026 (und 28.5.2026, Predigtzettel) - Im Anzeiger Region Bern (ePublikation.ch) vom 30.4.2026 - «reformiert.», Ausgabe Mai 2026
Aktenauflage	Die Unterlagen zu den Geschäften sind ab dem 30.4.2026 im Sekretariat der Kirchgemeinde, Schlosstrasse 11, Münsingen, aufgelegt
Rechtsmittelbelehrung	Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann beim Regierungsstatthalteramt Bern Mittelland-Süd innert 30 Tagen nach der Versammlung Beschwerde geführt werden. Die unmittelbare Rügepflicht während der Versammlung betr. die Verletzung von Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften, bleibt vorbehalten.
Ausstandspflicht	Begehren um Ausstand von Versammlungsteilnehmenden zu bestimmten Geschäften sind als Ordnungsantrag einzubringen. Über Ordnungsanträge befindet die Versammlung unmittelbar. Von Geschäften Betroffene sind verpflichtet von sich aus, den Ausstand bekannt zu geben.
Datenschutz	Das Protokoll der Versammlung enthält Namensnennung von Votanten. Auf Wunsch kann darauf verzichtet werden. Das Protokoll wird auf der Homepage der Kirchgemeinde publiziert.
Stimm-berechtigung	Stimm- und wahlberechtigt sind Angehörige der ev.-ref. Landeskirche, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde Münsingen (Gemeinden Münsingen, Rubigen, Allmendingen) wohnhaft sind (auch Ausländer).
Mitglieder	Anzahl Mitglieder der Kirchgemeinde total: 8'186 (letzte Versammlung 8'164) davon stimmberechtigt: 6'952 (letzte Versammlung 7'032) davon anwesende Stimmberechtigte: 19
Gäste	Gemäss Anfrage der Präsidentin sind 4 Personen ohne Stimmrecht anwesend.
Stimmen-zähler	Als Stimmzähler wird gewählt: <ul style="list-style-type: none"> - Erika Wyss, Mitarbeiterin Sekretariat Kirchgemeinde Münsingen
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jahresrechnung 2025 – Genehmigung 2. Ersatzwahlen KGR – Wahlvorschläge für den vakanten Sitz 3. Pfarrhaus Rubigen – Entwidmung 4. Rechnungsrevision – Wiederwahl 5. Verschiedenes <p style="margin-left: 40px;">Informationen, Wünsche, Anregungen</p>

Auf entsprechende Frage der Präsidentin erfolgt kein Einspruch gegen die Reihenfolge der Traktanden. Die Geschäfte werden wie vorgesehen behandelt. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Verhandlungen und Beschlüsse

KGV-Beschluss
2026-01

Jahresrechnung 2025 – Genehmigung

Finanzen

Referent: Kirchgemeinderat Bruno Gamma, Präsident Fachausschuss Finanzen

Erfolgsrechnung:

- Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'212'793.11
- Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'566'095.04
- Ertragsüberschuss	CHF	353'301.93

Dieser wird dem Eigenkapital zugeführt.

Die Detailangaben sind in der Jahresrechnung 2025 festgehalten. Budgetiert wurde ein ausgeglichenes Ergebnis, die Besserstellung gegenüber dem Budget ergibt sich somit aus dem Ertragsüberschuss von CHF 353'301.93. Diese Budgetabweichungen sind vornehmlich begründet in

- Geringerer Personalaufwand wegen längerdauernder Vakanzen bei der Wiederbesetzung von Stellen und nicht budgetierte Vergütung von Krankentaggeldern.
- Nicht alle Vorhaben beim Unterhalt/Sanierungen und Betrieb der Liegenschaften konnten umgesetzt werden oder wurden günstiger realisiert. Dieser Aufwand ist nicht eingespart, er fällt zu einem späteren Zeitpunkt an.
- Minderaufwand bei Projekten, Aktivitäten, Veranstaltungen infolge krankheitsbedingter Ausfällen von Mitarbeitenden oder unbesetzten Stellen.
- Mehrertrag bei Steuern, Raumvermietungen, Teilnehmerbeiträgen sowie Rückerstattung an Personalaufwände durch Versicherung und aus Personaldienstleistungen
- Buchhalterischer Mehrertrag durch die vorgeschriebene Auflösung der Neubewertungsreserve

Bilanz:

- Bilanzsumme per 31.12.2025: CHF 6'360'833.92 (Vorjahr CHF 6'096'398.45)
- Eigenkapital per 31.12.2025: CHF 6'087'754.78 (Vorjahr CHF 5'832'443.55)

An Investitionen wurde im 2025 CHF 60'594.55 zulasten der IR ausgeführt. Die Nachkredite betragen total CHF 101'845.08, davon sind CHF 78'873.38 gebunden, die restlichen CHF 28'971.70 liegen in der Kompetenz des KGR.

Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung an seiner Sitzung vom 26.3.2026 zuhanden der Versammlung mit allen Bestandteilen genehmigt. Die Revision hat am 27.4.2026 stattgefunden. Im Prüfbericht BDO wird festgehalten, dass die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften entspricht. Ebenfalls bestätigt der Revisionsbericht, die Einhaltung des Datenschutzes in der Kirchgemeinde Münsingen.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung

Beschluss (einstimmig)

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2025 mit allen Bestandteilen und einem Ertragsüberschuss von CHF 353'301.93.

KGV-Beschluss
2026-02

Ersatzwahlen KGR – Wahlvorschläge für den vakanten Sitz

Organisation

Referentin: Kirchgemeindepräsidentin Rahel Kohler

Seit Anfang 2026 ist ein vakanter Sitz im Kirchgemeinderat frei.

Für diesen Sitz stellt sich Irene Steck zur Wahl.

Irene Steck stellt sich kurz vor.

Erfreut kann die Präsidentin mitteilen, dass mit der heutigen Wahl, der Rat komplettiert werden kann.

Auf Anfrage der Präsidentin werden die Wahlvorschläge nicht vermehrt und die Kandidaturen nicht bestritten. Art. 61³ OgR sieht vor, dass – wenn nicht mehr Sitze zu besetzen, als Vorschläge vorhanden sind – die Vorgeschlagenen als gewählt zu betrachten sind.

Beschluss (mit Applaus)

In Anwendung von Art. 61³ OgR erklärt Kirchgemeindepräsidentin Rahel Kohler

- Irene Steck, geb. 5.3.1965, Gäuer 7a, 3083 Trimstein und ab dem 4.6.2026 bis zum Legislativende 31.12.2029 als gewählt.

Rahel Kohler überreicht der neuen Kirchgemeinderätin ein Präsent.

KGV-Beschluss
2026-03

Pfarrhaus Rubigen

Liegenschaften / Infrastruktur

Referenten: Präsidentin Rahel Kohler, Planungsgruppenmitglied Florian Kohler, Ressort Finanzen Bruno Gamma

Rahel Kohler stellt die eingesetzte Projektgruppe vor:

Erich Feller	Leitung	ehemaliger Gemeinderatspräsident Münsingen
Christoph Beutler		Pfarrer Rubigen
Renzo Colombo		Kirchgemeinderat, Wohnhaft in Rubigen
Manuela Glauser		Liegenschaftskommission / Sekretariat
Marlène Kiener		Verwaltungsleiterin
Florian Kohler		Feuerwehrkommandant Rubigen
Peter Meyer		Kirchgemeinderat Liegenschaften

Florian Kohler stellt das Projekt kurz vor:

- Da die Parzelle von Fritz Bigler zum Verkauf steht, wurde mit der Familie Kontakt aufgenommen. Das Grundstück wird über einen Makler veräussert.
- Der Kirchgemeinderat hat der Projektgruppe einen Planungskredit von CHF 100'000 bewilligt.
- Zur fachlichen Unterstützung der Projektgruppe wurden vier Planungsbüros zur Offertstellung eingeladen. Der Auftrag wurde an die Firma bauSpektrum Münsingen zum Preis von CHF 35'000 vergeben.
- Da das Pfarrhaus durch einen Neubau ersetzt werden soll, kann es künftig nicht mehr als Dienstwohnung genutzt werden.
- Für die Realisierung des Neubauprojekts muss das Grundstück vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

Wie geht es weiter:

- bauSpektrum hat gemeinsam mit der Projektgruppe die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet.
- Die Ausschreibungsverfahren startet im Juli 2026.
- Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden voraussichtlich ab Februar 2027 vorliegen.
- Allenfalls wird dafür eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einberufen.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Auf die Frage von *Fritz Moser*, wie lange das Umzonungsverfahren dauere, erläutert *Stefanie Feller*, dass es sich nicht um ein Umzonungsverfahren, sondern um einen finanztechnischen Vorgang handle.

Erika Wyss ergänzt, dass die Überführung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen ein rein buchhalterischer Vorgang sei und mit geringem administrativem Aufwand vollzogen werden könne.

Notwendige finanzpolitische Vorkehrungen:

1. Die Kirchgemeinde hat zu unterscheiden zu Verwaltungs- und Finanzvermögen.
2. Das Verwaltungsvermögen beschreibt die Vermögenswerte (z.B. Kirche), die zu Erfüllung der Pflichtaufgaben notwendig sind. Es kann somit nicht veräussert oder verändert werden.
3. Um das Projekt in dieser Grössenordnung durchziehen zu können, ist ein Übergang des Objekts vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zwingend.
4. Die Dienstwohnungspflicht der Kirchgemeinde wird dadurch nicht tangiert, sie wird durch Pfr. Grebasch in Münsingen wahrgenommen. Für die Nachfolge von Pfr. Beutler wird im neuen Gebäude genügend Raum zur Verfügung stehen.

Beschluss (einstimmig bei 1 Enthaltung)

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst, das Pfarrhaus Rubigen aus dem Verwaltungsvermögen zu entwidmen und ins Finanzvermögen zu überführen.

KGV-Beschluss
2026-04

Rechnungsrevision – Wiederwahl

Organisation

Referent: Kirchgemeindepäsidentin Rahel Kohler

Die Amtsdauer des bisherigen Revisionsorgans ist per Ende der Legislaturperiode (31.12.2025) ausgelaufen. Gemäss den Vorgaben des Organisationsreglements sowie den Anforderungen des kantonalen Rechnungslegungsmodells (HRM2) ist für die aktuelle Legislaturperiode erneut ein akkreditiertes und professionelles Revisionsunternehmen zu wählen.

Der Kirchgemeinderat hat die Zusammenarbeit mit der bisherigen Revisionsstelle BDO AG überprüft und beurteilt. Die gemachten Erfahrungen zeigen, dass die Firma über ausgewiesene Fachkenntnisse im Bereich der Revision der öffentlichen Hand verfügt und die Kirchgemeinde kompetent und effizient unterstützt.

Aufgrund der positiven Zusammenarbeit sowie der erfüllten Wählbarkeitsvoraussetzungen gemäss Organisationsreglement und übergeordneter Gesetzgebung beantragt der Kirchgemeinderat der Versammlung, die Firma BDO erneut als Revisionsorgan zu wählen.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung

Beschluss (einstimmig bei 1 Enthaltung)

In Anwendung von Art. 32¹ des Organisationsreglements wird als Rechnungsprüfungsorgan für die Legislatur vom 1.1.2026 bis 31.12.2029 die Firma BDO, Kirchbergstrasse 215, 3401 Burgdorf wiedergewählt.

KGV-Beschluss
2026-05

Verschiedenes

Kommunikation

Informationen der Präsidentin

- **Vorstellung neue Organisation**

Rahel Kohler informiert über die neue Organisationsstruktur der Kirchgemeinde. Neu arbeiten die Mitarbeitenden in thematischen Clustern. Diese fassen Aufgabenbereiche zusammen und setzen sich aus Mitarbeitenden zusammen, die sich aufgrund ihrer Tätigkeit mit ähnlichen Themen befassen.

Beispielsweise wurde, unter anderen, der Cluster «Feiern» gebildet. Dieser befasst sich mit Gottesdiensten und kirchlichen Feiern, Andachten in Institutionen, Kirchenmusik, kulturellen Veranstaltungen, dem Gemeindeleben- bzw. Veranstaltungskalender sowie der Kirchenbenützung. Die operative Arbeit erfolgt innerhalb des Clusters weitgehend selbstorganisiert.

Übergeordnete Themen werden weiterhin im Leitungsteam behandelt. Zudem finden regelmässige Koordinationssitzungen statt, an denen Absprachen getroffen und Projekte clusterübergreifend koordiniert werden.

Durch die neue Organisationsform sollen die einzelnen Ressortleitenden entlastet und die Zusammenarbeit innerhalb des Teams gestärkt werden.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Auf die Frage von *Fritz Moser*, ob der Begriff «Cluster» durch eine deutsche Bezeichnung ersetzt werden könne, erklärt *Rahel Kohler*, dass damit Arbeitsgruppen gemeint seien

- **Partnerschaft Kirchgemeinde Hohenroda Deutschland**

Es wird über die Partnerschaft mit der reformierten Kirchgemeinde Hohenroda informiert. Im vergangenen Jahr war eine Delegation aus Hohenroda zu Besuch in Münsingen. Die Kirchgemeinde Münsingen pflegt einen regelmässigen und freundschaftlichen Austausch mit der Partnergemeinde. Zudem erhält die Kirchgemeinde Hohenroda jährlich einen Beitrag aus dem Budgetposten «Vergabungen». Diese Unterstützung ist für die Arbeit der Kirchgemeinde von grosser Bedeutung. Anhand eines Kurzfilms wird aufgezeigt, welche Projekte und Aktivitäten dank dieser Beiträge ermöglicht werden konnten.

- **Informationen über Liegenschaften**

Peter Meyer informiert über verschiedene anstehende Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an den kirchlichen Liegenschaften:

Bei der Kirche und dem Chappeli in Münsingen werden die massiven Aussentüren saniert sowie die Kellertür ersetzt. Die Denkmalpflege ist in das Projekt einbezogen. Die Arbeiten sollen bis zur nächsten Heizperiode abgeschlossen sein.

In der Kirche Kleinhöchstetten werden zudem die Beleuchtung, die Steuerung sowie die Audioanlage erneuert. Die Arbeiten sind für die Wochen 30 bis 32 vorgesehen.

Im Gebäude der kirchlichen Räumlichkeiten in Rubigen wird beim Haupteingang eine neue Schiebetür eingebaut, Fenster ersetzt und Lamellenstoren saniert. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Mitte September und werden durch die Gemeinde Rubigen koordiniert.

- **Vorstellung Projekt Gottesdienstentwicklung**

Lore Rahe Schopfer informiert über die geplante Weiterentwicklung des Gottesdienstangebots in der Kirchgemeinde. Die Überlegungen wurden im Pfarrteam erarbeitet und Anfang Januar 2026 im Rahmen einer gemeinsamen Retraite von Kirchgemeinderat und Pfarrteam vorgestellt. Der Kirchgemeinderat hat die Ideen positiv aufgenommen und deren Umsetzung unterstützt.

Ziel der Gottesdienstentwicklung ist es, das reformierte Profil der Kirchgemeinde zu stärken, die Gemeinschaft zu fördern und neue Formen der Partizipation zu ermöglichen. Gleichzeitig soll auf die Reduktion von Stellenprozenten im Pfarrteam reagiert werden.

Ab Januar 2027 ist eine Probephase vorgesehen. Geplant ist, am ersten Sonntag des Monats in Münsingen einen Abendgottesdienst um 17.00 Uhr durchzuführen. Am selben Tag wird morgens ein Fahrdienst zum Gottesdienst in Kleinhöchstetten angeboten. Der Gottesdienst in Kleinhöchstetten soll künftig um 10.00 Uhr statt um 9.30 Uhr beginnen.

Zudem sind verschiedene Gottesdienstformate vorgesehen, darunter klassische, moderne, meditative sowie generationenübergreifende Gottesdienste («Chlii u Gross»). Die Rückmeldungen aus der Gemeinde sollen während der Probephase mittels einer Feedback-Box in der Kirche eingeholt werden.

Wortmeldungen aus der Versammlung

François Devaux begrüsst die vorgestellte Weiterentwicklung der Gottesdienste. Er regt an, beim Gesang die Liedtexte einzublenden und die Gemeinde durch einen Vorsänger oder eine Vorsängerin zu unterstützen.

Auf die Frage von *Fritz Moser*, ob das PZM ebenfalls in die Überlegungen einbezogen werde, erläutert *Lore Rahe Schopfer*, dass das PZM von der Kirchgemeinde organisatorisch losgelöst sei und deshalb nicht Teil des Projekts sei.

Verabschiedung Erika Wyss

Erika Wyss ist Ende April in den Ruhestand getreten. Während neun Jahren war sie für die Kirchgemeinde tätig und hat deren Entwicklung in vielfältiger Weise mitgeprägt. Da sie noch einige laufende Projekte abschliesst, bleibt sie der Kirchgemeinde vorübergehend in einem kleinen Pensum erhalten. Im Namen der Kirchgemeinde dankt Rahel Kohler Erika Wyss herzlich für ihr grosses Engagement und würdigt ihre wertvolle Arbeit. Erika Wyss bedankt sich ihrerseits für die Wertschätzung und die gute und, zwar anspruchsvolle aber zugleich bereichernde, Zusammenarbeit.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung

Mit dem Hinweis auf die nächste Versammlung vom 30. November 2026 dankt die Präsidentin für das Interesse und wünscht allen Teilnehmenden einen schönen Sommer. Anschliessend ist die Versammlung zum traditionellen Sommer-Apéro eingeladen.

3. Juni 2026

Die Präsidentin
Rahel Kohler

Die Protokollführerin
Marlène Kiener